

REGOLAMENTO SCOLASTICO SCHULREGLEMENT



Überarbeitet und angenommen am 11.11.2021 von der Schulleitung und dem Vorstand des Elternvereins. Modifiziert am 25.09.2022



Vorwort

Das vorliegende Reglement regelt die Verwaltung und den Betrieb der Ganztagschule IL GIRASOLE. Sie informiert über die pädagogischen Grundsätze, die Schulorganisation, den täglichen Stundenplan, die Personalausstattung und die Gebühren. Weitere Einzelheiten zum Schulgeld entnehmen Sie bitte dem Vertrag.

Es trägt dazu bei, die Beziehungen zwischen Schülern, Eltern, Lehrern und Betreuungspersonal ruhig und geordnet zu gestalten.

Das vorliegende Reglement und das Statut der Elternvereinigung sind integraler Bestandteil des Einschreibungsvertrages von Il Girasole. Die Schulleitung und der Ausschuss der Elternvereinigung Il Girasole stehen für weitere Informationen und Erläuterungen zur Verfügung.

- 1 -

Schule/Trägerverein/Organisation

IL GIRASOLE ist eine von den Schweizer Behörden anerkannte zweisprachige Schule.

Die Volksschulleitung des Kantons Basel-Stadt ist das Aufsichts- und Lehrorgan von Il Girasole.

Die Schule arbeitet im Rahmen der kantonalen Volksschulordnung. Die Schule ist politisch und konfessionell neutral.

Der Verein Associazione Genitori Il Girasole ist das Leitungsorgan der Schule Il Girasole und arbeitet auf gemeinnütziger Basis. Das Schulgeld ist so berechnet, dass es die Kosten für den reibungslosen Schulbetrieb und die Schulkantine deckt. Die Elternvereinigung Il Girasole ist der Vertragspartner der Familien.

Die Schule Il Girasole befindet sich im Gebäude der deutsch-französischen zweisprachigen Schule Les Coquelicots, mit der der Schulträger einen Vertrag über die Anmietung von Klassenzimmern und Gemeinschaftsräumen, sowie über den Reinigungsdienst geschlossen hat.

Didaktische und pädagogische Grundsätze

Die Schule bietet Unterricht in beiden Sprachen (Italienisch/Deutsch) auf gleichberechtigter Basis an und unterstützt die Entwicklung einer dynamischen und kreativen kulturellen Identität. Das Team von Il Girasole arbeitet nach den modernsten sozialpädagogischen und didaktischen Grundsätzen. Das koordinierte Schulprogramm ermöglicht es den Studierenden, ihre Ausbildung im italienischen und schweizerischen Schulsystem fortzusetzen.

Zuständigkeiten der Schulbehörden/Personal

Lehrerinnen und Lehrer

Die Lehrer und Assistenten von Il Girasole (italienische und deutsche Muttersprache) werden von der Schulleitung ernannt und unterrichten in ihrer Muttersprache.

Klassenlehrer: Für jede Klasse gibt es zwei Lehrer, einen italienischen und einen deutschen, die für die Klasse, die Beziehungen zu den Eltern und das Verwaltungsmaterial (Register, Zeugnisse usw.) zuständig sind. Fächer wie Kunst, Musik und Sport können von Fachlehrern unterrichtet werden.

Das Lehrerkollegium setzt sich aus den Lehrern der Schule zusammen und entscheidet über die allgemeine Ausrichtung des Unterrichts und der pädagogischen Maßnahmen, fördert Projekte und Aktivitäten für alle Schüler.

Pädagogische Leitung

Die pädagogische Schulleitung ist für die folgenden Aufgaben zuständig:

Ausarbeitung von pädagogischen Programmen und methodischen Linien, Auswahl von Überprüfungsinstrumenten, Planung von Lehrersitzungen im Zusammenhang mit pädagogischen und didaktischen Aktivitäten. Der/die pädagogische Leiter/in koordiniert und unterstützt die



Beziehungen zu den Familien in Zusammenarbeit mit der operativen Leitung, organisiert die Ausbildung der Lehrkräfte und die Auffrischkurse, bewertet die Neueinschreibungen in Zusammenarbeit mit dem Trägerverein.

Schulverwaltung

Die operative Schulleitung ist für die folgenden Aufgaben zuständig:

Anwendung der Organisationslinien der Schule, Förderung der kollegialen Arbeit und der Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften, Beziehungen zu allen Parteien außerhalb der Schule (medizinischer Dienst, schulpsychologischer Dienst, Rektorate anderer Schulen usw.), Beziehungen zu den Aufsichts- und Kontrollorganen von Il Girasole, Verwaltung und Ablage von Akten und Kommunikation mit den Eltern, Pflege der Beziehungen zu den Familien in besonderen Fällen, Koordinierung mit der Leitung der zweisprachigen Schule Les Coquelicots, Koordinierung und Organisation von außerschulischen Aktivitäten und Veranstaltungen, Anmeldung und Organisation eventueller Personalvertretungen.

Die operative Schulleitung wird vom Trägerverein bestimmt und kann mehreren Personen anvertraut werden.

Das von der Schule Les Coquelicots beauftragte Personal sorgt für die Sauberkeit und Ordnung in der Schule.

Die **Nachmittagsbetreuung**, die täglich von 16 bis 18 Uhr und mittwochs von 14 bis 18 Uhr stattfindet, wird von Fachpersonal von Il Girasole durchgeführt.

Der Trägerverein ist verwaltungstechnisch und finanziell verantwortlich. Nähere Einzelheiten zu den Aufgaben und der Organisation des Leitungsorgans sind in der Satzung der Vereinigung zu finden.

Alle **Mitarbeiter** von Il Girasole sind für ihre Tätigkeit entsprechend qualifiziert und nehmen regelmäßig an Fortbildungskursen teil.

Öffnungszeiten/Feiertage

Die Schulzeit entspricht dem Schulkalender von Basel-Stadt.

Die Schule ist von Montag bis Freitag von 08.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Nach der Schule bietet Il Girasole optionale Aktivitäten wie freies Spielen und spezielle Kurse an.

Am Mittwochnachmittag von 14.00 bis 18.00 Uhr gibt es Aktivitäten oder Kurzausflüge in Basel und Umgebung, um das lokale Wissen und die Traditionen zu fördern, ebenfalls als Wahlmöglichkeit für Familien. Außerschulische und spezielle Kurse sind nicht im Schulgeld enthalten.

Die Schule ist während der Schulferien und an gesetzlichen Feiertagen des Kantons Basel-Stadt geschlossen. Il Girasole bleibt auch an anderen Tagen geschlossen, an denen die öffentliche Schule Basel-Stadt geschlossen ist (Brücken, Feiertage, kantonale Bildungstage, Schulsynode usw.).

Verantwortung für die Übergabe

Kein Kind sollte vor den Schulöffnungszeiten an der Schule abgesetzt und allein gelassen werden. Das Kind kann von den Eltern oder der verantwortlichen Person bis zum Eingang des Schulgebäudes begleitet werden. Gemäss der Richtlinie Basel-Stadt sollen Kindergarten- und Primarschülerinnen und -schüler das Gebäude allein und selbständig betreten und in ihre jeweiligen Klassenzimmer gehen.

Beim Verlassen der Schule wird das Kind nur den Eltern oder einer von ihnen in der Einwilligungsliste angegebenen Person übergeben. Personen, die nicht auf der oben genannten Liste stehen, müssen von Erziehungsberechtigten vorab schriftlich angemeldet werden und einen Ausweis vorlegen.



Eltern, die ihr Kind nicht zur angegebenen Zeit abholen, können mit einer Strafe von 20 CHF pro Viertelstunde belegt werden.

Wochenplan des Kindergartens

Ziel des Kindergartens ist es, den Kindern die Möglichkeit zu geben, ihre Identität zu entwickeln, selbständig zu werden und auf spielerische und anregende Weise bestimmte Fähigkeiten zu entwickeln.

Der Unterricht basiert in ausgewogener Weise auf der Entwicklung der verschiedenen Lernbereiche: sozial-emotional, logisch-mathematisch, psychomotorisch, kommunikativ, manuell und kreativ. Die Teilnahme ist verpflichtend, eine Befreiung vom Sportunterricht ist nur bei Vorlage eines ärztlichen Attests möglich.

Jeder Lernbereich wird von muttersprachlichen italienischen und deutschen Lehrern betreut.

Im Rahmen der außerschulischen Aktivitäten werden einige Aktivitäten gemeinsam mit Grundschulkindern durchgeführt, um das Vertrauen in den Umgang mit Erwachsenen zu stärken und deren Verantwortungsbewusstsein und Toleranz gegenüber allen zu fördern.



	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNESTAG	FREITAG
08:00 - 08:30	Gastfreundschaft	Gastfreundschaft	Gastfreundschaft	Gastfreundschaft	Gastfreundschaft
08:30 - 09:45	LERNEN	LERNEN	LERNEN	LERNEN	LERNEN
09:45 - 10:15	SNACK	SNACK	SNACK	SNACK	SNACK
10:15 - 12:00	LERNEN	LERNEN	LERNEN	LERNEN	LERNEN
12:00-14:00	MITTAGESSEN	MITTAGESSEN	MITTAGESSEN 12:00 - 14:00	PRANZO	MITTAGESSEN
14:00 - 16:00	LERNEN	LERNEN	FREIES SPIEL / AUSFLUG 14:00 - 18:00	LERNEN	LERNEN
16:00 - 16:30	SNACK	SNACK		SNACK	SNACK
16:30-18:00	BESONDERE ACTIVITÄT / FREIES SPIEL	BESONDERE ACTIVITÄT / FREIES SPIEL		BESONDERE ACTIVITÄT / FREIES SPIEL	BESONDERE ACTIVITÄT / FREIES SPIEL

Unterrichtsplan für die Primarschule

Der Wochenstundenplan umfasst 33 Unterrichtsstunden. Alle Schüler besuchen die folgenden Fachbereiche:

Deutsch, Italienisch, Französisch (ab der 3. Klasse), Mathematik, Natur/Mensch/Gesellschaft (NMG), Bildnerisches/Textiles/Technisches Gestalten, Musik, Bewegung und Sport, Religion.

Die Teilnahme am wöchentlichen Unterricht ist für alle Schüler obligatorisch, mit Ausnahme des Religionsunterrichts, der im Ermessen der Familien liegt. Eine Befreiung vom Sportunterricht ist nur gegen Vorlage eines ärztlichen Attests möglich. Der Antrag auf Befreiung muss schriftlich bei der Schulleitung eingereicht werden.

Die Fächer werden von Lehrern in italienischer und deutscher Muttersprache unterrichtet.



	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNESTAG	FREITAG
08:00 - 08:15	Gastfreundschaft	Gastfreundschaft	Gastfreundschaft	Gastfreundschaft	Gastfreundschaft
08:15 - 09:00	UNTERRICHT	UNTERRICHT	UNTERRICHT	UNTERRICHT	UNTERRICHT
09:00 - 09:45	UNTERRICHT	UNTERRICHT	UNTERRICHT	UNTERRICHT	UNTERRICHT
09:45 - 10:15	SNACK	SNACK	SNACK	SNACK	SNACK
10:15 - 11:00	UNTERRICHT	UNTERRICHT	UNTERRICHT	UNTERRICHT	UNTERRICHT
11:00 - 11:45	UNTERRICHT	UNTERRICHT	UNTERRICHT	UNTERRICHT	UNTERRICHT
11:45 - 12:30	UNTERRICHT	UNTERRICHT	UNTERRICHT	UNTERRICHT	UNTERRICHT
12:30-14:00	MITTAGESSEN	MITTAGESSEN	MITTAGESSEN	MITTAGESSEN	MITTAGESSEN
14:00 - 14:45	UNTERRICHT	UNTERRICHT	FREIES SPIEL / AUSFLUG 14:00-18:00	UNTERRICHT	UNTERRICHT
14:45 - 15:30	UNTERRICHT	UNTERRICHT		UNTERRICHT	UNTERRICHT
15:30 - 16:00	HAUSAUFGABE / DAZ	HAUSAUFGABE / IAZ	FREIES SPIEL / AUSFLUG 14:00-18:00	HAUSAUFGABE / DAZ	HAUSAUFGABE / IAZ
16:00 - 16:30	SNACK	SNACK		SNACK	SNACK
16:30-18:00	BESONDERE ACTIVITÄT / FREIES SPIEL				

Ausserschulische Aktivitäten

Im Anschluss an den Unterricht bzw. die Aktivitäten haben die Schüler die Möglichkeit, außerschulische oder weiterführende Kurse zu besuchen, deren zusätzliche Kosten im Einschreibevertrag festgelegt sind.

Die Teilnahme an außerschulischen Kursen ist fakultativ und auch für einzelne Nachmittage/Kurse möglich. Die Anmeldung zu außerschulischen Clubs/Kursen ist für das gesamte Schuljahr verbindlich, wie im Vertrag festgelegt.

Teilnahme an außerschulischen Aktivitäten

Nach der Schule finden montags, dienstags, donnerstags und freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr und mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr Clubs/Kurse statt.

Im Hort bietet Il Girasole Erholung und eine Betreuung durch pädagogisch-didaktisch geschultes Personal. Das Angebot umfasst Spiel und Entspannung. Bei schönem Wetter werden auch Aktivitäten im Freien angeboten.

Außerschulische Aktivitäten und Weiterbildungskurse stehen auch Kindern von ausserhalb der Schule Il Girasole offen, sofern sie von der Schulleitung in Absprache mit dem Leitungsgremium zugelassen werden.

Mittagspause/Nachmittagspause

Die Schulkantine, die von Les Coquelicots betrieben wird, bietet jeden Tag ein ausgewogenes und altersgerechtes Mittagessen an. Die Menüs können von den Familien unter den Optionen "normal", "glutenfrei" und "laktosefrei" ausgewählt werden. Lebensmittelallergien müssen der Direktion von Il Girasole mit dem entsprechenden Formular mitgeteilt werden.

Bei besonderen Allergien müssen der Schule ein ärztliches Attest sowie ein Vollmachtsformular und ein Notfallset in französischer und deutscher Sprache vorgelegt werden.



Die Zwischenmahlzeit für die Vormittagspausen ist im Schulgeld enthalten, während die Zwischenmahlzeit für die Nachmittagspause nach der Schule von den Eltern bezahlt wird. Während der Mittagspause wird von den Kindern erwartet, dass sie die Regeln des guten Benehmens bei Tisch einhalten und einige Minuten der Stille und Ruhe respektieren; sie müssen auch dabei mithelfen, die Mensa aufgeräumt zu hinterlassen. Während der Mittagspause werden die Kinder von den Mitarbeitern von Il Girasole betreut. Die Betreuung umfasst Spiel- und Ruhezeiten.

Die Kantine und der Vormittagsnack sind im Schulgeld inbegriffen, eine Rückerstattung bei Abwesenheit ist nicht möglich.

- 5 -

Zusammenarbeit zwischen Schule und Familie

Die Zusammenarbeit zwischen der Schule und der Familie ist für den Erfolg der Schule und die pädagogische Entwicklung der Kinder von wesentlicher Bedeutung. Zu diesem Zweck verpflichten sich die Lehrerinnen und Lehrer, die Eltern regelmäßig einzubeziehen und über die pädagogische Arbeit und die Fortschritte ihrer Kinder zu informieren. Es ist auch wichtig, dass die Eltern Vertrauen in die berufliche Erfahrung und Kompetenz der Lehrer haben und dieses Vertrauen an die Kinder weitergeben. Die Beteiligung der Eltern an schulischen Aktivitäten fördert das Lernen der Kinder.

Für ein gutes und produktives Arbeitsklima und damit für die Qualität der Lehre, ist eine von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung erfüllte Kommunikation zwischen allen Beteiligten notwendig. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass in der Schule auch Konflikte und Meinungsverschiedenheiten auftreten. Dies ist in jeder Gemeinschaft normal und zeugt von einem lebendigen Miteinander. Auftretende Konflikte sollten daher auch als Chance gesehen werden, um Entwicklung positiv zu beeinflussen. Dafür sind frühzeitiges Erkennen, Analysieren und gemeinschaftliches Lösen der Konflikte notwendig. Dabei sollten alle Beteiligten möglichst sachorientiert und besonnen handeln, übermässige Emotionen vermeiden und versuchen die Position und Haltung des jeweils anderen nachzuvollziehen.

Sie, als Eltern oder Schüler der Schule Il Girasole, können sich sicher sein, dass wir, der Trägerverein der Schule und die Schulleitung, Ihre Positionen ernst nehmen und sie von den relevanten Stellen angehört werden. Die Schule Il Girasole besitzt ein Internes Beschwerdeverfahren, welches den Schülereltern bei Schuleintritt ausgehändigt und erläutert wird. Dieses Verfahren gibt Ihnen die Möglichkeit, bestehende Konflikte dem Trägerverein zu melden und damit einen verbindlichen und formalisierten Konfliktlösungsprozess einzuleiten.

Für die Lösung der Konflikte wird die Methode der Mediation verwendet, in der alle Konfliktparteien in einem strukturierten, freiwilligen Verfahren mit Unterstützung eines neutralen Mediators/Mediatorin eine konstruktive Beilegung des Konfliktes suchen. Der genaue Ablauf des Beschwerdeverfahrens ist in einem separaten Dokument definiert.

Gespräche mit Lehrern sind nach Vereinbarung möglich. Die Klassenlehrer halten normalerweise ein oder zwei Treffen mit den Eltern während des Schuljahres ab.

Am Ende eines jeden Semesters (Januar und Juni) werden die Zeugnisse ausgehändigt. Bei der Übergabe der Zeugnisse findet ein Gespräch mit den Eltern statt.

Treffen mit der Geschäftsführung sind nach Vereinbarung möglich.

Tag der offenen Tür

Wenn möglich, findet ein oder zwei Mal im Jahr ein "Tag der offenen Tür" statt. Je nachdem, wie diese Tage organisiert sind, können die Eltern an den Aktivitäten der Klasse teilnehmen. Mit den



Lehrern kann auch vereinbart werden, den Unterricht zu anderen Zeiten während des Schuljahrs zu besuchen.

Die Lehrer werden versuchen, die Kinder nicht mit zu vielen Hausaufgaben zu belasten. In der Regel werden einige wenige Aufgaben gestellt, die nicht zu anspruchsvoll sind und nicht zu viel Zeit in Anspruch nehmen, nicht nur um die Vorbereitung der Schüler auf die Schule zu verstärken, sondern auch um ihnen Verantwortung zu übertragen. Die Unterstützung der Eltern bei der Durchführung von Aufgaben wird als positiv und nützlich angesehen.

Freiwillige Aufsichtspersonen

Die Schulleitung behält sich das Recht vor, freiwillige Eltern zur Beaufsichtigung der Kinder bei Schulveranstaltungen, die während der Schulzeit außerhalb des Schulgeländes stattfinden, zuzulassen oder um deren Teilnahme zu bitten. Die gesamte Organisation und Durchführung der Veranstaltung liegt in der alleinigen Verantwortung der Lehrkräfte und des Managements.

Elternbeirat

Es kann ein Elternbeirat eingerichtet werden, der die Arbeit der Schule unterstützt. Dieses Gremium kann als Anregung dienen, neue Vorschläge zu unterbreiten und kulturelle und unterhaltsame Aktivitäten für Familien und Schüler zu organisieren. Der Elternbeirat richtet seine Vorschläge und Forderungen an die Schulleitung.

Bei der Organisation und Durchführung von Aktivitäten (Feste, Ausflüge, Kauf von Spielen) arbeitet der Elternbeirat mit den Lehrern und der Schulleitung zusammen. Aktivitäten des Elternbeirat, die die Nutzung des Schulgeländes erfordern, bedürfen der Genehmigung der Schulleitung.

Die Zusammensetzung des Elternbeirat wird jährlich von der Elternversammlung der jeweiligen Klasse beschlossen. Es ist wünschenswert, dass pro Klasse ein oder zwei Elternteile teilnehmen.

Disziplinarverfahren

Von den Schülern wird erwartet, dass sie sich im Klassenzimmer, auf dem Schulgelände und außerhalb der Schule höflich und respektvoll gegenüber Lehrern und anderen Kindern verhalten. Bei wiederholtem respektlosem und unerzogenem Verhalten kann der Klassenlehrer verschiedene Disziplinarmaßnahmen innerhalb der Schule in Erwägung ziehen (zusätzliche Arbeit im Unterricht, Ausschluss von der Pause usw.).

Kommt es trotz der Ermahnung des Lehrers zu weiterem negativem Verhalten, kann eine vorübergehende Suspendierung von der gesamten oder einem Teil der Schulaktivität in Betracht gezogen werden. Alle disziplinarischen Maßnahmen werden in Absprache zwischen den Klassenlehrern und die pädagogische und operative Schulleitung getroffen. Die pädagogische Schulleitung informiert die Eltern über den Grund der Suspendierung und deren Dauer.

Abwesenheiten/Verspätungen

Abwesenheiten aufgrund von Krankheit oder aus anderen Gründen müssen vor 8.15 Uhr telefonisch mitgeteilt und anschließend schriftlich gegenüber dem Schulleiter und dem Klassenlehrer begründet werden. Kinder, die an einer ansteckenden Krankheit leiden, wie z. B. Impetigo oder Bindehautentzündung, dürfen nicht in die Schule kommen. Bei krankheitsbedingter Abwesenheit von mehr als drei aufeinanderfolgenden Tagen ist ein ärztliches Attest erforderlich.

Kurze Abwesenheiten, wie z. B. Arztbesuche, sollten vorzugsweise zu Beginn oder am Ende des Schultages stattfinden. Bitte informieren Sie den Schulleiter und/oder den Klassenlehrer im Voraus. Für außergewöhnliche Anträge auf freie Tage (max. 2 Tage/Jahr) außerhalb des Schulkalenders verwenden Sie bitte das entsprechende Formular. Über solche Anträge entscheidet die Schulleitung nach Rücksprache mit den Klassenlehrern.

Jede längere und ungerechtfertigte Abwesenheit wird den Basler Behörden gemeldet.

Verspätungen müssen vor 8.15 Uhr telefonisch gemeldet werden.



Im Interesse des Wohlbefindens des Kindes, seiner Klassenkameraden und des reibungslosen Ablaufs des Bildungsprogramms werden Verspätungen bis zu maximal drei Mal pro Semester toleriert. Dann werden formelle Verwarnungen und Disziplinarmaßnahmen in Betracht gezogen.

Krankheit/Verletzung

Im Krankheitsfall kann das Kind die Schule nicht besuchen. Die Direktion muss telefonisch informiert werden. Im Falle einer Krankheit oder eines Unfalls während der Schulzeit leitet die Schule die notwendigen Erste-Hilfe-Maßnahmen ein. Die Eltern werden unverzüglich benachrichtigt.

Fälle von Allergien oder anderen Krankheiten bei Kindern sind der Schulleitung zu melden. Alle Änderungen sind der Geschäftsleitung mitzuteilen.

Alle Medikamente sind in der Schule nur in besonderen Fällen erlaubt, die von der Schulleitung genehmigt wurden und für die ein ärztliches Attest erforderlich ist.

Die Kinder stehen während der Schulzeit und nach der Schulzeit unter der alleinigen Verantwortung der Schule (Lehrer/Kindergartenhelfer).

Außerhalb dieser Zeiträume tragen die Eltern oder ihre Vertreter die alleinige Verantwortung.

Versicherung

Die Eltern müssen dafür sorgen, dass ihre Kinder kranken-, unfall- und haftpflichtversichert sind. Die Eltern sind für den Ersatz der von den Kindern verursachten Schäden verantwortlich. Die Schule übernimmt keine Verantwortung für Diebstähle in der Schule.

Bedingungen für die Zulassung

Il Girasole ist offen für Kinder aller Nationalitäten. Über die Zulassung entscheidet die pädagogische Leitung unter Berücksichtigung der Stellungnahme der Trägerverein. Die Aufnahmebedingungen sind in der Schulgesetzgebung von Basel-Stadt festgelegt. In Absprache mit dem Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt und in Übereinstimmung mit der italienischen Gesetzgebung ist die Einschulung in die Primarschule Il Girasole jedoch ab dem sechsten Lebensjahr möglich, wenn dieses bis Dezember des Eintrittsjahres des Kindes abgeschlossen ist.

Eltern, die ihren Wohnsitz ausserhalb des Kantons Basel-Stadt haben, sind dafür verantwortlich, dass das Schulrecht ihres Wohnsitzes eingehalten wird und dass die Einschreibung den zuständigen Behörden gemeldet wird.

Familien, die bereits die Schule besuchen und einen Platz für ein weiteres Kind wünschen, haben Vorrang und müssen das neue Einschreibeformular bis zum 15. Januar des neuen Einschreibjahres unterschreiben. Nach Ablauf dieser Frist steht die Anmeldung externen Familien offen, ohne dass internen Kindern Vorrang eingeräumt wird. Die endgültige Einschreibung erfolgt auf der Grundlage der verfügbaren Plätze in der Reihenfolge der Einschreibung und wird durch die Zahlung der Einschreibgebühr und gemäß den im Einschreibevertrag festgelegten Bedingungen bestätigt.

COVID-19

Gesetzlichen Bestimmungen, wie zum Beispiel Bestimmungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie, haben Vorrang vor einigen der in diesem Reglement enthaltenen Vorschriften und ergänzen diese. Dazu gehören die Vorschriften über die Aufnahme von Kindern in die Schule im Falle von Symptomen/Krankheiten, die Aufnahme von Eltern in die Schule, die Organisation von Sitzungen und Unterricht usw.

Sie werden vom Kanton Basel-Stadt regelmässig aktualisiert und von der Schulleitung an die Familien kommuniziert.

